

focusTerra **Märchenhafte Geologie**

Die Wüste lebt

Sonntag, 25. Januar 2015, 14 Uhr

mit **Conchi Vega** (Erzählerin)
und **Payam Payamyar** (Setar)



Die Wüste lebt

Wie gelangen die hungrigen Tiere an die saftigen Früchte?

Wie kann der Zimmermann das Wasser in die Stadt zurückbringen?

Welchen Geschichten lauscht Jarty beim Brunnen in der Wüste?

Diese und mehr Fragen werden für einmal nicht wissenschaftlich, sondern märchenhaft geklärt. Gemeinsam mit der Schweizerischen Märchengesellschaft lädt *focusTerra* ein zu einem spannenden geologischen Erzählnachmittag mit musikalischer Begleitung und anschliessenden Experimenten für Kinder zum Thema «Die Wüste lebt».

Programm:

Eröffnung	<i>Improvisation mit der Setar, einem persischen Saiteninstrument</i>
Märchen	Stein der Weisen (Russland)
Intermezzo	<i>Improvisation mit der Setar</i>
Märchen	Jarty Gulak zieht in die Welt (Turkmenistan)
Intermezzo	<i>Improvisation mit der Setar</i>
Märchen	Der wunderbare Baum (Tansania)
Abschluss	<i>Improvisation mit der Setar</i>

Das Programm und die Aktivitäten sind auch für Sehbehinderte geeignet.



Conchi Vega ist Naturpädagogin, Figurenspieltherapeutin und Märchenerzählerin im Raum Zürich. Seit 2010 führt sie unter dem Namen «COLORiN – Märchen und Figur» Märchenkurse und Erzählveranstaltungen für Gross und Klein durch. Zum Märchen kam sie über ihren Vater, der ihr viele Märchen und Geschichten erzählte. Ihr Urgrossvater, so erzählt man, zog mit einem Esel und Brot von Dorf zu Dorf und erzählte Neuigkeiten, Geschichten und Märchen.

Payam Payamyar ist seit seiner frühen Kindheit von der Setar-Musik fasziniert. Sein erstes Hörerlebnis war «Gol-e-Sadbag / Die hundertblättrige Rosenblüte», komponiert von Jalal Zolfonoun und gesungen von Shahram Nazari. Geprägt durch seinen Mentor Zolfonoun lernte Payam das Setarspielen und wurde zu einem passionierten Musiker. In seiner Dissertation an der ETH Zürich untersucht er am Höggerberg die Chemie von Polymeren.

